

Sachbearbeiter/in: Herr Sauer	Datum	Seite
Durchwahl-Nr.: 06228/9201 - 13	04.09.2024	1
E-Mail: sven.sauer@gvv-schoenau.de		



Heddesbach



Heiligkreuzsteinach



Schönau



Wilhelmsfeld

Gemeindeverwaltungsverband Schönau  
Postfach 1150 • 69246 Schönau

## Jahresbericht und Jahresabschluss des städt. Wasserversorgungsbetriebes Schönau für das Wirtschaftsjahr 2022

### Allgemeine Angaben

Die Wasserversorgung der Stadt Schönau wird als Eigenbetrieb nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt und ist zur Bilanzierung verpflichtet.

Zweck des Eigenbetriebes ist es, das Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen sowie der Wasserversorgungssatzung der Stadt Schönau mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Der Betrieb erstrebt keinen Gewinn.

Die Aufgaben der Werkleitung werden im Rahmen der Hoheitsverwaltung von der Stadt und dem Gemeindeverwaltungsverband erledigt. Eine besondere Werkleitung und ein Werkausschuss sind nicht bestellt.

Einzigster Beschäftigter ist der Wassermeister.

### Entwicklung der verkauften Wassermenge, Umsatzerlöse und des Wasserpreises

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
cbm	145.604	176.618	190.345	185.848	179.824
Gebühren Gesamt €	338.809	408.194	437.004*	501.299*	414.733
Gebühren je cbm €	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25

*\*Die Gebührenaufkommen sind auf die Auflösung von Abgrenzungsposten für mehrere Abrechnungsmonate aus dem Vorjahr zurückzuführen.*

Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
und Mittwoch von  
Bank:  
8.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sparkasse Heidelberg  
(BLZ 672 500 20) Konto-Nr. 8048045

Dienstgebäude  
Rathaus Schönau-Altneudorf  
Altneudorfer Straße 59  
69250 Schönau  
(062 28) 92 01 - 0  
(062 28) 92 01 – 26  
post@gvv-schoenau.de

Telefon  
Telefax  
E-Mail

## Entwicklung der Verschuldung

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamt €	1.238.367	1.154.624	1.108.745	1.021.122	933.450
je Einw. €	279	261	252	230	211

## Ergebnis 2022

### A) Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) schließt mit einem Jahresverlust von 5.751,21 €.

Auf der Ertragsseite sind die Gebühreneinnahmen mit rd. 414.700 € um rd. 6.700 € höher ausgefallen. Auch bei den sonstigen Erträgen wurde der Ansatz um rd. 3.700 € überschritten, da der Nutzungsanteil des Minibaggers im hoheitlichen Betrieb höher ausfiel als geplant.

Bei den Aufwendungen waren teilweise höhere Ausgaben, u.a. bei den Geschäftsausgaben und für die Haltung von Fahrzeugen, zu leisten, denen aber auch diverse Einsparungen gegenüberstehen. So waren beispielsweise rd. 19.200 € weniger Unterhaltungsaufwand oder rd. 11.000 € weniger Stromkosten zu verzeichnen.

Insgesamt summieren sich die zusätzlichen Aufwendungen auf 42.708 €, während sich die Einsparungen an anderen Stellen auf insgesamt 58.229 € belaufen. Somit verbleiben im Saldo rd. 15.520 € Wenigerausgaben.

Aufgrund der leicht erhöhten Erträge (425.428,24 €) und der geringeren Aufwendungen (431.179,45 €) fiel der geplante Jahresverlust (- 31.700 €) um rd. 25.950 € besser aus als geplant.

Der Jahresverlust i. H. v. 5.751,21 € soll in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre (80.523 €) getilgt werden, wodurch der Gewinnvortrag auf 74.771,79 € sinkt.

Auf die nachfolgende Übersicht und die jeweiligen Einzelerläuterungen, die zu diesem Ergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung führten, wird verwiesen.

**Erträge**

	Rechnungsergebnis Euro	Ansatz Euro	Mehr+ Weniger -	Erl. Ziff.
Verbrauchgebühren	414.728,73	408.000,00	6.728,73	1
Auflösung Ertragszusch.				2
Aktivierete Eigenleist.				
Sonstige Erträge	10.699,51	7.000,00	3.699,51	3
Zinserträge				
<b>Summe Erträge</b>	<b>425.428,24</b>	<b>415.000,00</b>	<b>10.428,24</b>	

**Aufwendungen**

	Rechnungsergebnis Euro	Ansatz Euro	Mehr+ Weniger -	Erl. Ziff.
Personalausgaben	68.029,17	83.000,00	- 14.970,83	1
Stromkosten	44.370,68	55.000,00	- 10.629,32	2
Wasseruhren	11.332,91	14.000,00	- 2.667,09	
Werkzeuge, Geräte	12.307,63	10.000,00	2.307,63	
Anteil Bauhofkosten	4.357,40	2.300,00	2.057,40	3
Aufwa. F. Roh- Hilfsstof.	274,16		274,16	
Bauhofleistungen	8.314,50	15.000,00	- 6.685,50	4
Unterhaltung Ortsnetz	55.837,45	75.000,00	- 19.162,55	5
Verwaltungskotenbeitrag	37.587,43	37.000,00	587,43	
Tausch Wasserzähler	19.983,00	10.000,00	9.983,00	6
Steuerberatungsvertrag	3.230,00	3.200,00	30,00	
Vorhaltegeb. Eichelberg	6.241,50	6.500,00	- 258,50	7
Wasserentnahmeentgelt	18.000,00	19.000,00	- 1.000,00	8
Haltung von Fahrzeugen	27.995,42	10.000,00	17.995,42	9
Geschäftsausgaben	12.702,64	4.000,00	8.702,64	10
Versicherungen	3.613,41	3.500,00	113,41	
EDV-Kosten	1.912,08	2.000,00	- 87,92	
Post- & Telekommunik.	2.077,32	2.500,00	- 422,68	
Zinsaufwand	2.850,09	5.000,00	- 2.149,91	11
Grundsteuer	163,01	200,00	- 36,99	
KFZ-Steuer	482,00	500,00	- 18,00	
Abschreibungen	89.517,62	89.000,00	517,62	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>431.179,42</b>	<b>446.700,00</b>	<b>- 15.520,58</b>	

**Jahresverlust**

**5.751,18**

## **Erläuterungen zum Rechnungsergebnis Erfolgsrechnung**

### **Erträge**

#### **1. Verbrauchsgebühren 414.728,73 € (Ansatz 408.000 €)**

Die Verbrauchsgebühren sind planmäßig verlaufen. Der leichte Anstieg ist auf einen leicht erhöhten Wasserverbrauch zurückzuführen. Die kalkulierte Wassermenge belief sich auf 176.000 cbm, tatsächlich abgerechnet wurden jedoch 179.824 cbm.

#### **2. Sonstige Erträge 10.699,51 € (Ansatz 7.000 €)**

An dieser Stelle werden die Kosten für die Einsatzzeiten des Baggers außerhalb des Wasserversorgungsbetriebes verbucht. Der Betrag ergibt sich aus den tatsächlich geleisteten Einsatzzeiten im Jahr 2022.

### **Aufwendungen**

#### **1. Personalausgaben 68.029,17 € (Ansatz 83.000 €)**

Der zum 31.12.2022 bestehende Resturlaub des Wassermeisters war abzugrenzen. Da Ende 2022 weniger Resturlaub bestand als 2021, musste die Rückstellung gekürzt werden. Folglich waren die zu leistenden Personalausgaben geringer.

#### **2. Stromkosten 44.370,68 € (Ansatz 55.000 €)**

Die Stromkosten hängen entscheidend davon ab, wie viel Wasser vom Greiner Tal und wie viel vom Tiefbrunnen zum Hochbehälter Schäfersbuckel gefördert wird. Dementsprechend variieren die Kosten. Die Förderung vom Tiefbrunnen erfordert einen höheren Stromverbrauch, da der Höhenunterschied zum Hochbehälter Schäfersbuckel größer ist.

#### **3. Anteilige Bauhofkosten 4.357,40 € (Ansatz 2.300 €)**

Das Büro des Wassermeisters ist im städtischen Bauhofgebäude. Die gebäudebezogenen Kosten werden zu 1/3 den Wasserversorgungsbetrieb in Rechnung gestellt. Da der Antrieb des Hoftors außerplanmäßig ausgetauscht werden musste, sind auch die in Rechnung zu stellenden Kosten höher als geplant.

#### **4. Bauhofleistungen 8.314,50 € (Ansatz 15.000 €)**

Verrechnete Leistungen des Bauhofes für den Wasserversorgungsbetrieb entsprechend Stundennachweisen. Die Anzahl der Stunden war im Rechnungsjahr 2022 mit 361 Stunden vergleichsweise gering.

**5. Unterhaltung Ortsnetz 55.837,45 € (Ansatz 75.000 €)**

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Unterhaltung des Ortsnetzes und der Verteilungsanlagen einschl. Hochbehälter und Pumpwerke verbucht. Die Ausgaben sind in der Regel wesentlich durch die Anzahl von Wasserrohrbrüchen sowie dem damit zusammenhängenden Reparaturaufwand geprägt und deshalb sehr schwankend. Des Weiteren wurde der Ansatz wie in den zwei Vorjahren um 25.000 € erhöht, da in der Ortsdurchfahrt Altneudorf defekte Wasserschieber und Hydranten ausgewechselt werden sollten. Diese Arbeiten kamen erneut nicht zur Ausführung.

**6. Tausch Wasserzähler 19.983,00 € (Ansatz 10.000 €)**

Für den Tausch der Wasserzähler wird sich zur Unterstützung des Wassermeisters einer Fremdfirma bedient. Je nach Anzahl der zu wechselnden Wasserzähler variieren die Kosten für die Fremdfirma.

**7. Vorhaltegebühr Eichelbergverband 6.241,50 € (Ansatz 6.500 €)**

Wie bereits in den Vorjahren ist lediglich die Abrechnung der Mindestabnahme erfolgt. Diese beläuft sich auf 10 cbm pro Tag mit einem Wasserpreis i. H. v. 1,71 €.

**8. Wasserentnahmeentgelt 18.000,00 € (Ansatz 19.000 €)**

Das Entgelt für die Wasserentnahme wird entsprechend der im Jahr erfolgte Wasserentnahme und dem Entnahmepreis von 0,10 €/cbm festgelegt und auf das entsprechende Jahr buchhalterisch abgegrenzt.

**9. Haltung von Fahrzeugen 27.995,42 € (Ansatz 10.000 €)**

Für Betrieb, Wartungen und Reparaturen der Fahrzeuge (Dienstfahrzeug Wassermeister, Bagger und Anhänger) ist insgesamt höherer Aufwand entstanden. Insbesondere am Bagger bestand erhöhter Reparaturaufwand.

**10. Geschäftsausgaben 12.702,64 € (Ansatz 4.000 €)**

Für die Prüfung der GPA ist eine Rückstellung (i. H. v. 4.250 €) zu bilden, welche im Jahr der Prüfung aufwendungsmindernd aufgelöst wird. Zudem musste die Rechnung der vergangenen GPA-Prüfung (i. H. v. 4.249,60 €) im Abschlussjahr gezahlt werden.

**11. Zinsaufwand 2.850,09 € (Ansatz 5.000 €)**

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde kein neues Darlehen aufgenommen, so dass der dafür vorgesehene Zinsaufwand eingespart werden konnte.

## B) Ergebnis Vermögensrechnung / Bilanz

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren 375.000 € für Investitionen veranschlagt. Es mussten im Rechnungsjahr jedoch lediglich 15.535,04 € für die Erneuerung der Pumpe des Tiefbrunnens außerplanmäßig verausgabt werden.

Weitere Aufwendungen entstanden lediglich für die Tilgung von Darlehen (rd. 87.600 €). Zur Finanzierung standen 89.517,42 € Abschreibungen sowie 9.891,24 € Ertragszuschüsse zur Verfügung, so dass sich im Wirtschaftsjahr 2022 eine Finanzierungsunterdeckung in Höhe von 9.500,31 € ergab. Dadurch entsteht zum 31.12.2022 ein Finanzierungsüberhang von 18.765,42 €.

### Vermögensplanvergleich

	Plan €	Ist €	Mehr- Weniger €	Erl. Ziff.
<b>Einnahmen</b>				
Jahresgewinn				
Deckungsmittel aus Vorjahren	60.000		- 60.000	
Zuweisungen/Zuschüsse	0	9.891,24	+ 9.891,24	
Darlehensaufnahme	345.300	0	- 345.300	1
Abschreibungen	89.000	89.517,62	+ 517,62	
	494.300	99.408,86	- 394.891,14	
<b>Ausgaben</b>				
Investitionen	370.000	15.535,04	- 59.464,96	2
Materialkauf auf Lager	5.000	0	- 5.000	3
Tilgung	87.600	87.622,92	+ 22,92	
Jahresverlust	31.700	5.751,21	- 25.948,79	
	494.300	108.909,17	- 385.390,83	
Unterdeckung lfd. Jahr			9.500,31 =====	
<b>Bilanzieller Finanzierungsfehlbetrag</b>				
Bilanzieller Finanzierungsüberhang zum 31.12.2021			+ 28.265,73 €	
Unterdeckung 2022			<u>- 9.500,31 €</u>	
Bilanzieller Finanzierungsüberhang zum 31.12.2022			18.765,42 €	

## Erläuterungen

### 1. Darlehensaufnahmen 0 € (Ansatz 345.300 €)

Das Darlehen musste nicht aufgenommen werden, da keine Investitionen vorgenommen wurden.

### 2. Investitionen 15.535,04 € (Ansatz 370.000 €)

Im Wirtschaftsjahr 2022 war wie im Vorjahr die Sanierung des Hochbehälter Altneudorf und des Pumpwerk Greiner Tal, die Erneuerung der Wasserleitung in einem Teilabschnitt in der Hauptstraße vorgesehen. Es wurde erneut keine der Maßnahmen im Rechnungsjahr durchgeführt.

Außerplanmäßig musste die Pumpe im Tiefbrunnen erneuert werden. Hierfür fielen im Rechnungsjahr 15.535 € an.

### 3. Materialkauf auf Lager 0 € (Ansatz 5.000 €)

Im Wirtschaftsjahr 2022 war kein Materialeinkauf erforderlich.

Die **Buchrestwerte der Sachanlagen** verringerten sich unter Berücksichtigung neuer Investitionen durch die Abschreibungen sowie der ab 2003 abzusetzenden Beitragseinnahmen und Anlageabgängen per Saldo um 83.873,82 € auf 1.095.754,50 € zum 31.12.2022.

Die **Eigenkapitalausstattung** beträgt 14,77 % (Vorjahr 13,47 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

Der im Wirtschaftsjahr entstandene Verlust in Höhe von 5.751,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und sinkt somit insgesamt auf 74.771,79 €.

Der **Schuldenstand** hat sich durch die genannten Tilgungsleistungen in Höhe von 87.623 € auf 933.499,52 € verringert. Dies entspricht einer Verschuldung von 211 Euro (Vorjahr 230 €) je Einwohner.

Schönau, 04.09.2024



Sauer  
(Geschäftsführer)